

TOP 5

Gremium	Termin	Status
Hauptausschuss	02.09.2019	öffentlich

Antrag der CDU-Stadtratsfraktion; Freiwillige Leistungen

Vorlage Nr.: 20190267



Stadtratsfraktion

CDU-

Benckiserstraße 26
67059 Ludwigshafen

CDU-Stadtratsfraktion, Benckiserstr.26,67059 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin
Jutta Steinruck
Stadt Ludwigshafen
Rathausplatz 20
67059 Ludwigshafen

Ludwigshafen, 21. August 2019

Antrag zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 2. September 2019

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CU Stadtratsfraktion stellt zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 02. September 2019 folgenden Antrag:

Entsprechend der Beschlussfassung des Stadtrates in den Haushaltsitzungen zu den Haushaltsjahren 2019 und 2020 wurde eine Erhöhung der freiwilligen Leistungen im Bereich der

kulturellen, sozialen und Vereinseinrichtungen beschlossen.

1. Wir stellen den Antrag, die bisher erfolgten Auszahlungen, entsprechend den beschlossenen erhöhten Haushaltsansätzen, darzulegen. Ebenso beantragen wir einen Bericht, der alle erfolgten Auszahlungen im Bereich der freiwilligen Leistungen umfasst.
2. Des Weiteren stellen wir den Antrag, die entgegen des stadträtlichen Beschlusses bisher nicht ausgezahlte Differenz, umgehend an die Empfänger anzuweisen.

Begründung:

Die Erhöhung der Gewerbesteuer auf einen Hebesatz von 425 % erfolgte mit der Maßgabe, die Mehreinnahmen in hohem Maß für die freiwilligen Leistungen zu verwenden. Es wurde durch den damaligen Kämmerer nach Absprache mit der ADD eine hälftige Zuführung der Mehreinnahmen zu den freiwilligen Leistungen zugesagt. Diese Zusage muss unabhängig von einem etwaigen konjunkturbedingten Rückgang der Steuereinnahmen Gültigkeit besitzen.

Durch die sogenannten freiwilligen Leistungen sichern wir das gesellschaftliche, soziale und kulturelle Leben in unserer Stadt. Der gesellschaftliche Zusammenhalt ist eine der Grundlagen des Gemeinwohls und bedarf einer ausreichenden Unterstützung. Die Mehrzuwendungen sind für viele freie und kommunale Einrichtungen eine wichtige und teilweise zum Überleben notwendige Finanzspritze.

Wir erwarten ein Umsetzen dieser Zusagen und von der Oberbürgermeisterin und dem Kämmerer eine Nachverhandlung mit der ADD.

Dr. Peter Uebel
Fraktionsvorsitzender CDU